



Zug, 27. Oktober 2008, 08:30 Uhr

222 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Massiver Selbstunfall mit Verletzten

Am Sonntag (26. Oktober 2008) hat sich am frühen Abend auf der Artherstrasse in Oberwil bei Zug, Höhe Murpfli, ein massiver Selbstunfall ereignet. Zwei Personen sind dabei verletzt worden.

Am Sonntag kurz nach 20:00 Uhr fuhr der Lenker eines BMW-Personenwagens auf der Artherstrasse in Oberwil bei Zug in Richtung Walchwil. Auf der Höhe Murpfli verlor der 19-jährige Lenker die Herrschaft über sein Fahrzeug. Er kollidierte zuerst linksseitig mit der Stützmauer und nach rund 70 Meter rechtsseitig mit einer Hausmauer. Dort kam das Fahrzeug zum Stillstand. Bei der Kollision wurde der Fahrzeuglenker leicht und der ebenfalls 19-jährige Beifahrer mittelschwer verletzt. Die genaue Unfallursache ist Gegenstand weiterer polizeilicher Ermittlungen. Nichtanpassen der Geschwindigkeit steht als Unfallursache aber im Vordergrund. Dem Fahrzeuglenker wurde der Führerausweis zuhanden der Administrativbehörden abgenommen. Es entstand Sachschaden von mehreren Zehntausend Franken.

Die zwei verletzten Personen wurden durch den Rettungsdienst Zug (RDZ) ins Kantonsspital Zug überführt.

Die Strasse zwischen Zug und Walchwil musste trotz den umfassenden Spurensicherungen durch den Kriminaltechnischen Dienst der Zuger Polizei und den Reinigungsarbeiten durch den Strassenunterhaltungsdienst Zug nur kurzzeitig gesperrt werden. Es kam zu keinen nennenswerten Verkehrseinschränkungen.

Weitere Auskünfte:

Die Medienstelle der Zuger Polizei steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 14). Am Wochenende und in der Nacht können Sie sich durch die Einsatzleitzentrale mit dem zuständigen Pikett-Dienst verbinden lassen (T 041 728 41 41).